

Eine sinnliche Ballnacht

COTTBUS Christian Matthée, seit einigen Jahren Stammmoderator des Wohltätigkeitsballs im Cottbuser Radisson Blu Hotel, legte die Latte gleich zu Beginn des Abends hoch: Eine "sinnliche Ballnacht" versprach er, mit Genüssen, die buchstäblich alle sechs Sinne ansprechen sollten. Bereits zum 21. Mal hatten der Cottbuser Lions Club zum Wohltätigkeitsball geladen, frei nach dem Motto: Tue Gutes und habe Spaß dabei.



Zu den Klängen der Band JJ Fetzer & Friends wurde auf dem Parkett des Radisson Blu getanzt.
Foto: Helbig

Über 200 Gäste waren der Einladung gefolgt, hatten zum elegantesten Ball der Stadt glitzernde Roben und Smokingfliegen angelegt und waren gespannt, was die Lions ihnen in diesem Jahr bieten würden. Einzige Vorbedingung: Christian Matthée erinnerte die Herren an den Ballknigge und forderte sie auf, ihre Damen eine ganz Nacht lang wie Prinzessinnen zu behandeln.

Zuvor aber durften sich Herren und Damen gleichermaßen entspannt zurücklehnen und sich langsam einstimmen lassen auf einen ganz

besonderen Abend: Rolf-Rüdiger Ruppelt, der aktuelle Präsident der Lions, Schirmherrin Martina Münch (SPD) und der Cottbuser Oberbürgermeister Holger Kelch (CDU) luden die Gäste ein, dem Lions-Motto "We serve" ("Wir dienen") zu folgen, sich um Menschen auf der Schattenseite des Lebens zu kümmern und dabei warmherzig und optimistisch zu bleiben.

Rolf-Rüdiger Ruppelt: "Der Erlös des heutigen Abends geht zu einem großen Teil an das geplante Kinderhospiz in Burg." Auch das Tastmodell des Altmarkts, das in diesem Jahr aufgestellt werden soll, wird mit dem Geld finanziert, ebenso eine Lehrerfortbildung und ein deutsch-polnischer Jugendaustausch. Rund 10 000 Euro können die Lions nach ihrem Ball ausreichen – und sich dabei auch noch königlich amüsieren.

In diesem Jahr durften die Männer mit ihren Prinzessinnen ganz standesgemäß in einer wunderschönen Kutsche Platz nehmen – sie stammt von der Drebkauer Familie Koalick, die 2019 die Weltmeisterschaft im Zweispännerfahren ausrichtet.

Das Buffet von Chefkoch Wolfhard Schorten schaffte wieder einmal wunderbar den Spagat zwischen dem Anlass gemäßem Kostenbewusstsein und der ebenfalls dem Anlass gemäßen Lust am guten Essen: Wildschweinbraten, Lachs, ein fantastisches Dessertbuffet und eine riesige Fürst-Pückler-Eisbombe begeisterten die Ballbesucher, die nach dem Essen zu den Klängen der Band JJ Fetzer & Friends sofort die Tanzfläche stürmten und sich derart austobten, dass sie zeitweilig vom Parkett auf die Nebenflächen ausweichen mussten.

Highlight des Abends war – neben dem Auftritt der Streetdance-Weltmeister Evolution 7 – der Musical-Star Christopher Brose. Der Cottbuser, der sein Metier im Pfiffikus-Ensemble gelernt hat, stand als Udo Lindenberg auf der Bühne, hat bei GZSZ geschauspielert und ist ab der kommenden Woche Titelheld in dem Musical "Jesus Christ Superstar".

Binnen Sekunden hatte der Mann mit der ungewöhnlichen Stimme sein Publikum in den Bann geschlagen: Vor allem die Herren sangen bei "We will rock you" lauthals mit und bei "We are the champions" kochten die Emotionen über.

Der leidenschaftliche Feiereinsatz lohnte sich vor allem für Ines Mattuschka und ihren Lebensgefährten Christoph Gerstgraser. Die beiden gewannen den Hauptpreis der Benefiztombola: Fünf Übernachtungen in den neuen schwimmenden Häusern auf dem Gräbendorfer See.

Mehr Fotos vom Ball gibt es hier: www.lr-online.de/bilder